

NEWSLETTER, Ausgabe Dezember 2008 (Nr. 06/2008)

Inhalt:

1. Kostenfreier Beratertag der LfA Förderbank Bayern am 27. Januar 2009 im IGZ Bamberg
2. Fördermittelveranstaltung mit der Innovationsoffensive Ostbayern am 4. und 5. Februar 2009 im IGZ Bamberg
3. Ausbildungsbonus der Bundesagentur für Arbeit
4. Sprechtag mit den Aktivsenioren Bayern gehen in das sechste Jahr

+++++

Kostenfreier Beratungstag der LfA Förderbank Bayern am 27. Januar 2009 im IGZ Bamberg

+++++

Das IGZ Bamberg veranstaltet am 27. Januar 2009 in der Zeit von 09:00 bis 16:00 Uhr in Zusammenarbeit mit den Wirtschaftsförderungen von Stadt und Landkreis Bamberg, der IHK für Oberfranken und der LfA-Förderbank Bayern den LfA-Beratertag in Bamberg. Im Mittelpunkt stehen Fragen zu den Bereichen Neuansiedlung, Existenzgründung, Unternehmenswachstum, Technologieförderung, Innovation, Umweltschutz, Beteiligungen, Konsolidierung und Bürgschaften. Herr Herbert Antes, Leiter der Repräsentanz Nordbayern der LfA -Förderbank Bayern, Nürnberg und Herr Klemens Jakob, IHK für Oberfranken, Bayreuth, Geschäftsstelle Bamberg, beraten Unternehmer und Existenzgründer/-innen kostenfrei.

Zudem wird das Projekt „Runder Tisch Bayern“ vorgestellt. Dabei handelt es sich um ein Beratungs- und Unterstützungsprogramm für Unternehmen, die sich in einer wirtschaftlichen Problemlage befinden. Das Programm sieht vor, kleinen und mittleren Unternehmen mit Sitz in Bayern eine Aufwandsentschädigung für Unternehmensberater zu gewähren. Diese erstellen eine Stärken-Schwächen-Analyse, zeigen Lösungen auf und verhandeln unterstützend mit den beteiligten Kreditinstituten. Die Kosten für das beratende Unternehmen beschränken sich lediglich auf die Fahrtkosten des Unternehmensberaters. Nutzen Sie den Beratungstag, um Details und weitere Schritte des Projekts "Runder Tisch Bayern" in Erfahrung zu bringen.

Der Beratertag findet im IGZ Bamberg, Kronacher Straße 41 in Bamberg statt. Eine Anmeldung unter Angabe des Vorhabens sowie der Branche ist unter Tel.: 0951-9649-101 erforderlich.

+++++

Fördermittelveranstaltung mit der Innovationsoffensive Ostbayern am 4. und 5. Februar 2009 im IGZ Bamberg

+++++

Die Wirtschaftsförderungen von Stadt und Landkreis Bamberg führen in Kooperation mit der Innovationsoffensive Ostbayern (IOO) eine Informationsveranstaltung mit Einzelberatung zu den Förderprogrammen **Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand** (ZIM, ehemals Pro INNO II), **Bayerische Technologieförderprogramme**, Förderprogramme zur **Prozessoptimierung** (VerMat, NeMat) durch. Die allgemeine Informationsveranstaltung findet am 4. Februar 2009 von 16:00 – 19:00 Uhr statt, die Einzelberatung direkt mit den Fördergebern am 5. Februar 2009 von 8:00 – 13:00 Uhr. Beide Tage werden im IGZ Bamberg, Kronacher Str. 41, 96052 Bamberg, durchgeführt.

Die Förderprogramme richten sich explizit an klein- und mittelständische Unternehmen. Gefördert werden Projekte zur Entwicklung innovativer Produkte, Verfahren oder technischer Dienstleistungen ohne Einschränkungen auf bestimmte Technologien. Im Rahmen der Programme können Zuschüsse bis zu 350.000 EURO für jedes antragstellende Unternehmen fließen.

Bereits bei unseren Fördermittelveranstaltungen der vergangenen Jahre in Bamberg und Oberfranken hatten sich dazu zahlreiche Unternehmen informiert. Mehr als 100 Förderprojekte mit rund 8 Mio. Euro bewilligten Mitteln laufen gegenwärtig in Oberfranken.

Wir bitten Sie, sich bis 28. Januar 2009 für die Informationsveranstaltung (4. Februar 2009) sowie bei Bedarf für die Einzelberatung (5. Februar 2009) bei Herrn Rainer Keis, Wirtschaftsförderung Landkreis Bamberg unter Tel.: 0951/85-223 anzumelden.

NEWSLETTER, Ausgabe Dezember 2008 (Nr. 06/2008)

+++++

Ausbildungsbonus der Bundesagentur für Arbeit

+++++

Mit dem neuen Ausbildungsbonus erhalten Betriebe eine finanzielle Unterstützung, wenn sie Jugendliche einstellen, die schon längere Zeit erfolglos auf Ausbildungsplatzsuche sind. Erster Schritt seitens des Ausbildungsbetriebes ist die Prüfung, ob der Ausbildungsplatz zusätzlich zum bisherigen Ausbildungsplatzangebot eingerichtet wird. „Zusätzlich“ ist ein betrieblicher Ausbildungsplatz, wenn bei Ausbildungsbeginn die Zahl der Auszubildenden in dem Betrieb durch den neuen Ausbildungsvertrag höher ist, als sie es im Durchschnitt der drei vorhergehenden Jahre war. Stichtag für die Zählung der früheren Auszubildenden ist jeweils der 31. Dezember.

Grundsätzlich wird der Bonus für Bewerber ohne Schulabschluss, mit Sonderschulabschluss oder Hauptschulabschluss gezahlt. Ferner wird die zusätzliche Ausbildung von lernbeeinträchtigten oder sozial benachteiligten jungen Menschen gefördert, die bereits im Vorjahr oder früher die allgemein bildende Schule verlassen haben. Förderfähig sind nur Ausbildungsberufe nach dem Berufsbildungsgesetz oder der Handwerksordnung. Außerdem können Unternehmen in der Regel einen Ausbildungsbonus erhalten, wenn sie Auszubildende zusätzlich ausbilden, die ihren Ausbildungsplatz wegen Insolvenz, Stilllegung oder Schließung des Ausbildungsbetriebes verloren haben.

Der Ausbildungsbonus beträgt 4.000, 5.000 oder 6.000 Euro, abhängig von der für das erste Ausbildungsjahr tariflich vereinbarten oder ortsüblichen Auszubildendenvergütung. Für behinderte und schwerbehinderte junge Menschen erhöht sich der Bonus um 30 Prozent. Wichtig ist, dass Arbeitgeber vor Beginn der Ausbildung den Antrag auf Zahlung des Ausbildungsbonus bei der Agentur für Arbeit stellen.

Alle Fragen rund um den Ausbildungsbonus beantwortet der Arbeitgeber-Service der Arbeitsagentur Bamberg unter bamberg.arbeitgeber@arbeitsagentur.de. Telefonisch erhalten Sie weitere Auskünfte unter der bundeseinheitlichen Servicenummer 01801-664466. Weiterführende Informationen finden Sie auch auf der Homepage der Bundesagentur für Arbeit unter www.arbeitsagentur.de

+++++

Sprechtag mit den Aktivsenioren Bayern gehen in das sechste Jahr

+++++

Seit 2004 bieten die Wirtschaftsförderungen von Stadt und Landkreis Bamberg einen gemeinsamen Sprechtag zur Unternehmenssicherung und -nachfolge mit Vertretern der Aktivsenioren Bayern an. Die Aktivsenioren beraten Unternehmen aus Stadt und Landkreis Bamberg insbesondere bei Planungs- und Finanzierungsfragen, bei Problemen in Rechnungswesen und Organisation, auf den Gebieten Produktion und Vertrieb, Absatz, Marketing, Personal und Design. In Einzelgesprächen können Ratsuchende ihre Fragen und Probleme mit den Aktivsenioren erörtern. Durch ihren Erfahrungsschatz und ihre Neutralität wurde schon vielen Unternehmen geholfen. Laut einer Studie des Bonner Instituts für Mittelstandsforschung (IfM) aus dem Jahr 2007 beurteilen rund 60 Prozent der Firmenchefs, die bereits Senior-Experten eingesetzt haben, deren Leistung mit „gut“ bis „sehr gut“. Die Studie zeigt erstmals, dass Senior Coaching ein wirksames Instrument zur Steigerung der Leistungsfähigkeit von Unternehmen ist, gerade wenn sie über einen längeren Zeitraum Einblick in das Unternehmen erhalten.

Termine für das Jahr 2009: 14. Januar (im Rathaus), 11. Februar (im Landratsamt), 11. März (im Rathaus), 8. April (im Landratsamt), 13. Mai (im Rathaus), 10. Juni (im Landratsamt), 8. Juli (im Rathaus), 12. August (im Landratsamt), 9. September (im Rathaus), 14. Oktober (im Landratsamt), 11. November (im Rathaus), 9. Dezember (im Landratsamt)

Information und Anmeldung bei: Herrn Rainer Keis, Wirtschaftsförderung Landkreis Bamberg, Tel.: 0951/85-223 oder Email: rainer.keis@lra-ba.bayern.de

+++++

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2009.

Ihre Wirtschaftsförderung des Landkreises Bamberg

+++++